



wetterbest[®]



Montageanleitung

Wetterbest Entwässerungssysteme

EINBAUANLEITUNG FÜR VOLLSTÄNDIGE WETTERBEST-ENTWÄSSERUNGSSYSTEME



Das Regenwasserabflusssystem ist für die Funktionalität und Ästhetik einer Dacheindeckung von besonderer Bedeutung, da es einen effizienten Wasserabfluss gewährleistet.

Die Komponenten des Wetterbest® - Entwässerungssystems werden auf automatischen Fertigungslinien mit hoher Präzision bearbeitet, auf exakte Abmessungen, wasserdicht und schnell zu installieren und zu montieren.

Wetterbest®-Entwässerungssysteme sind aufgrund ihrer Herstellung aus weichem Stahlblech in jedem Klima einsetzbar und haben eine lange Lebensdauer. Darüber hinaus ist die gesamte Produktpalette für jede Art von Projekt in einem reichen Farbspektrum erhältlich.



Funktionalität

Nimmt Regenwasser effektiv auf und leitet es vom Dach ab.



Beständigkeit

Aufgrund der Herstellung aus weichem Stahlblech sind die Wetterbest Entwässerungssysteme in jedem Klima einsetzbar und haben eine lange Lebensdauer.



Schutz

Lassen kein Regenwasser an der Fassade herunterlaufen oder in das Fundament und die Wände des Gebäudes eindringen.



Ästhetik

Sie verleihen dem gesamten Gebäude ein ästhetisches und funktionales Aussehen und sind in einer breiten Palette von Farben, die zu jedem Design passen, erhältlich.

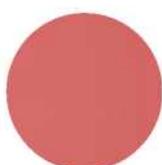
Das Regenwasserabflusssystem Wetterbest wird in zwei Abmessungsvarianten hergestellt:

- Wetterbest 125/88, wobei die Rinne einen Durchmesser von 125 mm und das Rohr einen Durchmesser von 88 mm hat.
- Wetterbest 150/97, wobei die Rinne einen Durchmesser von 150 mm und das Rohr einen Durchmesser von 97 mm hat. Bei Wetterbest sind wir ständig auf der Suche nach Verbesserungen und Innovationen. Deshalb haben wir die neueste Stahlsorte, die speziell für das Entwässerungssystem entwickelt wurde, von Voest Alpine in unser Portfolio aufgenommen.

Der neue Rohstoff von Voest Alpine verbindet Langlebigkeit mit Benutzerfreundlichkeit, Flexibilität, Garantie und Ästhetik.



RAL3005



RAL3011



RAL5010



RAL6005



RAL6020



RAL7024



RAL8004



RAL8017



RAL8019



RAL9005



RAL9010



RAL3009



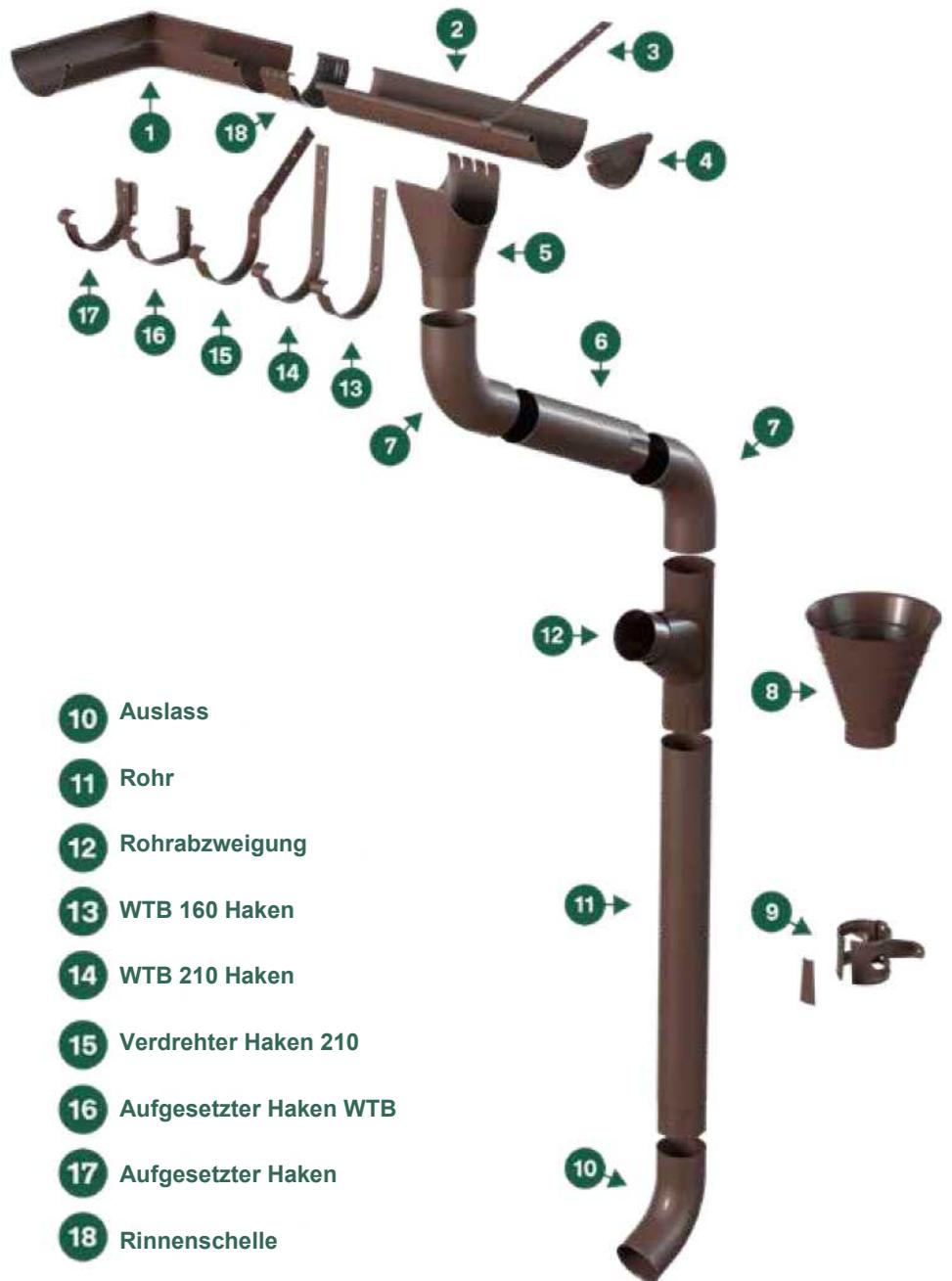
RAL7016

„Vorstehender Leitfaden enthält allgemeine Montageanweisungen und geht auf die am häufigsten vorkommenden Details einer Konstruktion ein. Für spezifische Details, die in diesem Leitfaden nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihre Wetterbest-Vertreter. Die spezifische Baugesetzgebung, die geltenden Verordnungen und Normen, sowie das Gesetz über die Qualität der Bauarbeiten (Gesetz 10) gelten für sämtliche Bauarbeiten. Vorstehender Leitfaden soll Planern und Bauherren als Empfehlung des Herstellers dienen.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben	1
2. Systembestandteile	6
3. Arbeitsschutz	8
4. Montage	9

2 Systembestandteile



1 Innen/Außenrinnenecke

2 Rinne

3 Gegenhaken

4 Rinnenabdeckung

5 Anschluss Rinne-Rohr

6 Rohrverlängerung

7 Bogen

8 Sammlertrichter

9 Rohrschelle

10 Auslass

11 Rohr

12 Rohrabzweigung

13 WTB 160 Haken

14 WTB 210 Haken

15 Verdrehter Haken 210

16 Aufgesetzter Haken WTB

17 Aufgesetzter Haken

18 Rinnenschelle



Außenrinnenecke

Element für den Übergang von Rinnenabschnitten von Hang zu Hang, in geneigten Firstbereichen.



Innenrinnenecke

Element für den Übergang von Rinnenabschnitten von Hang zu Hang, in den Bereichen der Entlastung der Dachüberstände.



Rinne

Zentrales Element der Regenwasserableitungssystem vom Dach. Dieses sammelt das Wasser und leitet es zu den Abflüssen, bzw. zu den Dachrinnen.



Gegenhaken

Schelle zur zusätzlichen Versteifung der Rinnenbefestigung wird zwischen jeweils zwei Haken unter dem Sockel der Ziegelplatten angebracht. Das Aufhängende der Rinne ist mit einer Schraube oder einem Bolzen versehen.



Rinnenabdeckung

Rinnenendverschluss und Dichtungstück. Ist mit einer EPDM-Gummidichtung versehen.



Anschluss Rinne-Rohr

Sichert den Übergang zwischen Dachrinne und Fallrohr. Wird mit Hilfe der Befestigungsklammer fest mit dem Rinnenprofil verbunden.



Bogen

Zwischenbogen zur Führung des Fallrohrs von der Traufe nahe an die Wand, Ableitungen des Fallrohrs, Umgehung bestimmter Bereiche der Gebäudefassaden. Die beweglichen Enden mit dem Fallrohr sind für eine sichere Befestigung und einen rückstaufreien Wasserabfluss angepasst.



Sammlertrichter

Ermöglicht das Sammeln von Wasser auf dem Dach an den Abflussstellen ohne Dachrinne und Traufe.



Rohrschelle

Element, mit dem das Fallrohr an der Wand befestigt wird. Der Montageabstand zur Wand kann mit Hilfe der Befestigungsklammer eingestellt werden.



10

Auslass

Rohrförmiges Element, wodurch das Wasser in den Boden geleitet wird. Ein Ende ist so eingestellt, dass der Luftdurchfluss im Fallrohrnetz sichergestellt wird, um ein Absaugen und Zurückfließen des Wassers zu verhindern.



11

Rohr

Rohrförmiges Element, wodurch das Wasser in den Boden geleitet wird. Ein Ende ist so eingestellt, dass der Luftdurchfluss im Fallrohrnetz sichergestellt wird, um ein Absaugen und Zurückfließen des Wassers zu verhindern.



12

Rohrabzweigung

Zwischenelement, das auf der Dichtungsleiste montiert wird. Es wird verwendet, um erhebliche Abweichungen des Fallrohrnetzes vorzunehmen. Ein einziger Fallrohrabschnitt kann an zwei Sammelstellen angebracht werden.



13

WTB 160 Haken

Element zur Rinnenbefestigung mit einer Armlänge von 160 mm. Er wird in der Traufhöhe über jedem einzelnen Sparren angebracht und kommt bei neuen oder zu renovierenden Dachkonstruktionen zum Einsatz.



14

WTB 210 Haken

Element zur Rinnenbefestigung mit einer Armlänge von 210 mm. Er wird in der Traufhöhe über jedem einzelnen Sparren angebracht und kommt bei neuen oder zu renovierenden Dachkonstruktionen zum Einsatz.



15

Verdrehter Haken 210

Element zur Rinnenbefestigung. Die Länge des Arms beträgt 210 mm und hat eine optimierte Verdrehung für die Befestigung an der Seite des Sparrenendes. Wird vor allem bei der Erneuerung alter Entwässerungssysteme eingesetzt.



16

Aufgesetzter Haken WTB

Der aufgesetzte Haken wird vor allem im Traufbereich von Dächern, wo Dachrinnen und Fallrohre ersetzt werden, direkt an den Sparrenenden oder an der Leitplanke angebracht.



17

Aufgesetzter Haken

Der aufgesetzte Haken wird vor allem im Traufbereich von Dächern, wo Dachrinnen und Fallrohre ersetzt werden, direkt an den Sparrenenden unter der Leitplanke angebracht.



18

Rinnenschelle

Sichert die Verbindung zwischen den Dachrinnen. Ist mit einer EPDM-Gummidichtung ausgestattet, die dazu beiträgt, die Rinnenenden fest zu fixieren und die Verbindung zwischen ihnen abzudichten.

3 Arbeitsschutz

Während der gesamten Dauer der Arbeiten muss auf die Einhaltung der Arbeitsschutzmaßnahmen geachtet werden. Während der gesamten Arbeit sind Arbeits- und Schutzausrüstungen zu verwenden.

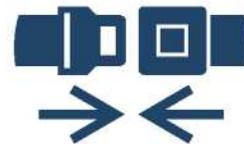


Handschuhe, Schutzhelme und Schutzkleidung müssen immer getragen werden.

! Achten Sie auf scharfe Kanten und Ecken von Platten und Blechprofilen.

Verwenden Sie Gurte, Seile und Sicherheitsbindungen, die speziell für Arbeiten in der Höhe geeignet sind.

! Bei Arbeiten in der Höhe muss von denjenigen, die durch Absturz gefährdet sind, eine Arbeitsausrüstung getragen werden.



Bewegen Sie sich auf dem Dach vorsichtig und tragen Sie Schuhe mit weichen Sohlen und gutem Halt.



Rutschgefahr.

! Stellen Sie sich nicht unter aufgehobene Platten.

Vermeiden Sie die Handhabung von Platten und Blechprofilen bei starkem Wind.

Überprüfen Sie die Hebegurte und deren Fähigkeit, das Gewicht der zu befördernden Platten zu tragen!

4 Montage

1. Hakenmontage

Die Montage des Entwässerungssystems beginnt mit der Verlegung, Positionierung und Installation der Rinnenhaken.

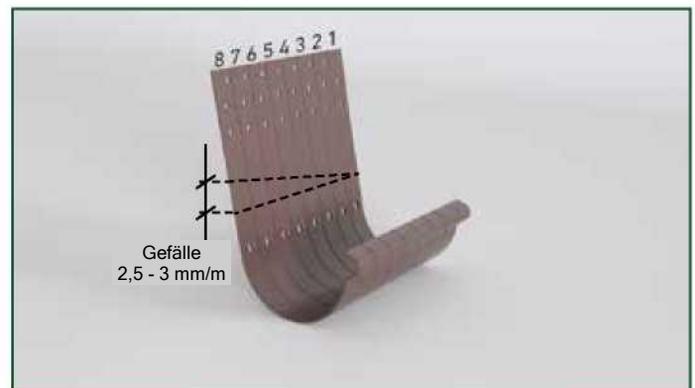
Diese werden in einem maximalen Abstand von 800 mm oder in der für die Positionierung der Dachsparren erforderlichen Höhe montiert - Bedingung: die Dachsparren dürfen nicht mehr als 800 mm voneinander entfernt sein.

Die Haken sind so anzubringen, dass die Rinnen ein Gefälle von 2,5 mm bis 3 mm pro Meter in Richtung der Entwässerungsfläche(n) aufweisen.

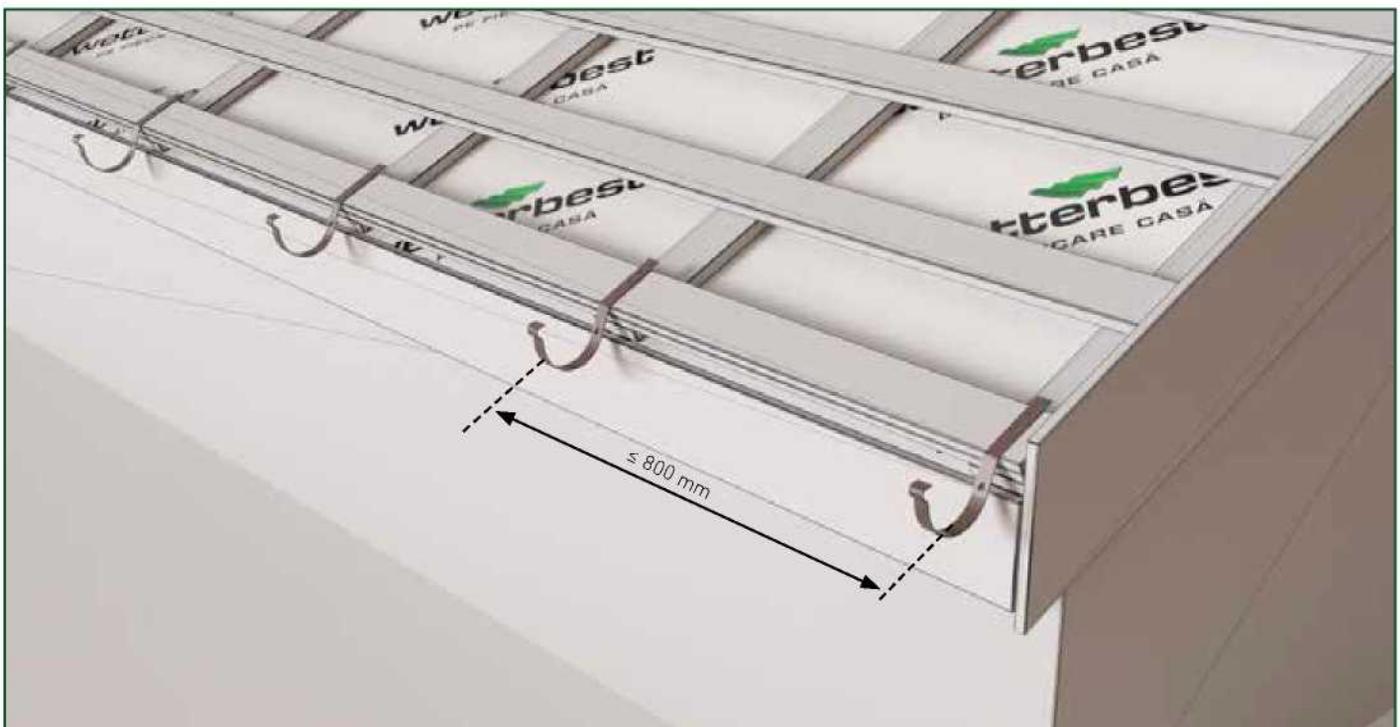
Zum Biegen der Haken ist eine spezielle Vorrichtung zu verwenden.



Zeichnung des Biegebereichs



Ziehen und Biegen der Haken



Montage von Traufhaken

2. Montage der Dachrinnen

Die Bestimmung der Punkte zur Montage von Fallrohren richtet sich nach der Länge des Traufbereichs und der Dachfläche.

Das Wetterbest 125/88 mm Entwässerungssystem kann Wasser von Fläche von bis zu 125 m² und das 150/97 System von Flächen größer als 125 m² aufnehmen.

Bei Traulängen von bis zu 10 m wird ein Fallrohr angebracht. Wenn sowohl die Traulänge als auch die Fläche größer als die Referenzwerte sind, steigt die Anzahl der Fallrohre direkt proportional zu diesen Werten.

Die Rinne wird in Position gebracht, die Anschlussstelle an das Fallrohr markiert und der Wasserablauf ausgeschnitten. Wir empfehlen, die Rinnen mit einer Überlappung der Rinnenenden von ca. 30/50 mm zu verbinden. An der Fuge wird die Rinnenhalterung angebracht und Dichtungsmasse aufgetragen.

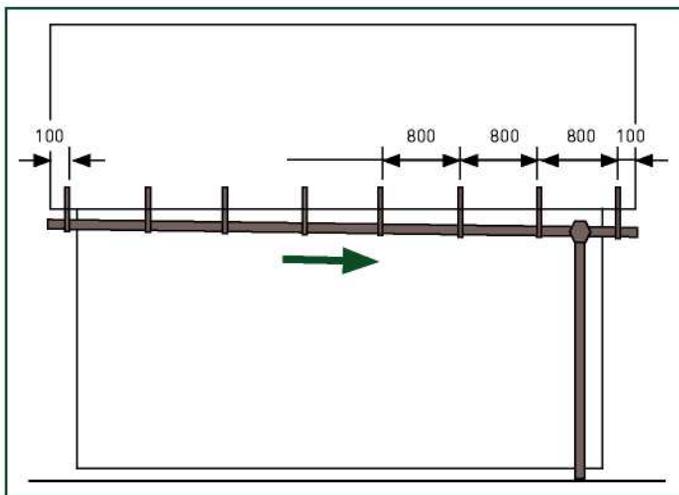


Abb. 1 Bei einer Traulänge von bis zu 10 m wird ein Fallrohr eingebaut.

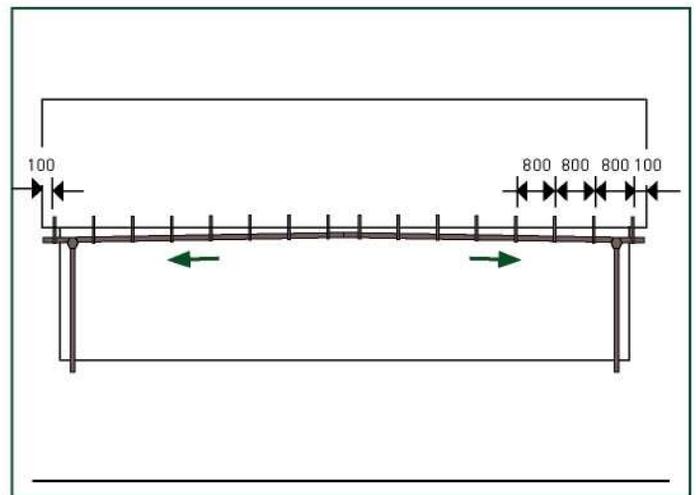


Abb. 2 Bei Traulängen von mehr als 10 m müssen 2 oder mehr Fallrohre (je nach Länge) eingebaut werden



Position des Rinnenanschlusses



Ausschneiden des Abflusslochs



Anschluss der Dachrinne



Verbinden von Rinnenabschnitten



Verbindung von Abschnitten

Die Rinnenabdeckungen werden an den freien Enden der Rinnenabschnitte angebracht. Die Abdeckungen sind mit EPDM-Gummidichtungen versehen und für die Nietbefestigung an der Vorderseite der Rinne vorbereitet.



Montage der Abdeckung



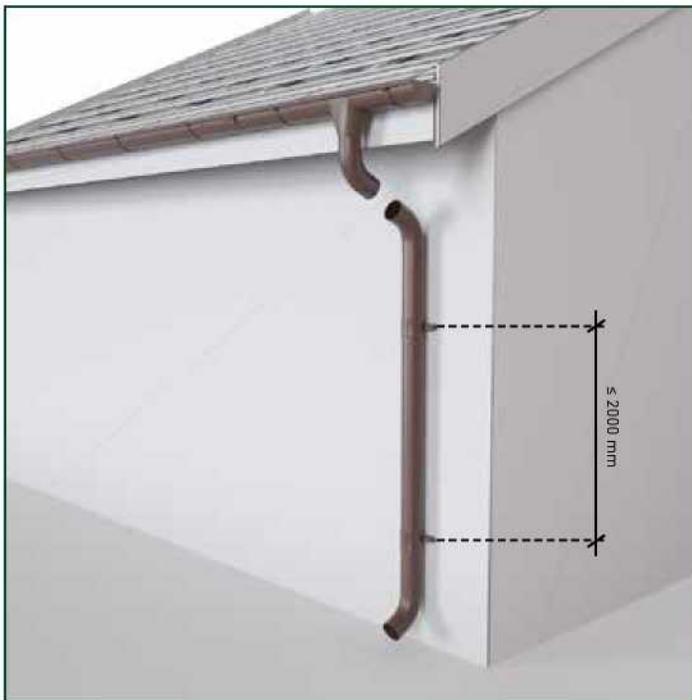
Befestigung der Abdeckung mit Niete



Zange für Blindnieten

Die Fallrohre werden von der Traufe bis zum Boden montiert.

In den meisten Fällen wird es erforderlich sein, sie näher an die Wandebene heranzuführen und dann die durch die Traufe bedingte Entfernung durch Verlängerungen der Dichtungsleisten auszugleichen. Zur Befestigung der Dichtungsbänder an der Wand werden Rohrschellen verwendet, die an den Fugen zwischen den Dichtungsbändern angebracht werden, ohne diese zu verdecken.



Der Abstand zwischen den Schellen darf 2000 mm nicht überschreiten



Die Fallrohrverlängerung muss 50 mm + 50 mm größer als das Maß zwischen den Bögen abgeschnitten werden.

3. Bei der Montage verwendete Werkzeuge und Geräte

- Wasserwaage und/oder Wasserschlauch zur Bestimmung von Niveau und Neigung
- Spezialvorrichtung zum Biegen von Rinnenhaken
- Ausrichtungsdraht
- Metallsäge
- Bleischere
- Klempnerhammer
- Mess- und Anreißwerkzeuge
- Zange für Blindnieten



**Es ist verboten, Platten mit einem Winkelschleifer zu schneiden!
Die Verwendung eines derartigen Geräts führt automatisch zum Erlöschen der Produktgarantie.**

Wetterbest S.A.
Băicoi, Înfrățirii Str. Nr. 142
Kreis Prahova PLZ 105200
Telefon: 0244 268 633, Handy: 0735 35 35 35
www.wetterbest.ro